

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Was bedeutet der Doppeltarif?

Wir haben ehegeiern die Mittheilung gebracht, das gegenwartig zwischen dem preussischen Ministerium und den Reichsaemtern Verhandlungen schweben...

Gegen den Doppeltarif ist faehlich so viel gesagt worden, das weder eine wissenschaftliche noch eine praktische Rechtfertigung desselben moeglich ist...

Die Gefahr, die hierin liegt, bleibt die gleiche, einzelst, ob der Doppeltarif faer alle Positionen oder nur faer die landwirtschaftlichen aufgestellt wird...

Als zweiter Gesichtspunkt ist hervorgehoben, das die Regierung, wenn sie sich bereits jetzt auf einen Doppeltarif festlegt, sich selbst die Haende faer die Verhandlungen bindet...

wollten, seine Vorbereitungen faer den Fall zu treffen, das eine Einigung nicht zu Stande kaeme.

Diese beiden Gesichtspunkte sind so wesentlich, das man auf jeden Fall von einer Bindung durch den Doppeltarif absehen sollte.

Bei der Frage der Zulassung von Realpflaburienten zum Studium der Medizin beschaefigte sich gestern die Berliner Medizinische Gesellschaft.

Die Berliner Medizinische Gesellschaft erklaert es faer noethwendig, das das Zeugnis der Reife von einem humanitaerischen Gymnasium aus fernerein Vorbedingung der Zulassung zu den arztlichen Pruefungen bleibe.

Als Gruende wurden angefuert, das die Kenntniss der klassischen Sprachen faer den Arzt dringend noethwendig sei, das die Zulassung der Realpflaburienten der Zubereitung zum Medizinstudium noch staerker sein und die faer die Ausbildung der Aerzte vorhandenen Universitaetsanstaltungen, die schon jetzt vielfach ungenuegend waeren...

Die Gesellschaft druekt zugleich ihren Wunsch dahin aus, das die Zulassung der Realpflaburienten zu den medizinischen Studien nur unter bestimmten Bedingungen gewaehrt werde...

Im Laufe der Debatte machte sich die Aufregung geltend, das es ein grosses Unrecht sein wuerde, die medizinische Fakultaat hinsichtlich der Vorbildung der bei ihr zuzulassenden Studenten anders zu behandeln als die Schwellenfakultaeten der Rechts- und Gottesgelahrtheit.

Einen „Anruf an die deutschen Frauen“ erlassen gegenwaertig die Faehrerin der Frauenbewegung, die von den bekanntesten Frauenrechtlerinnen Helene Lange-Berlin, Alice

Salomon-Berlin, Auguste Schimidt-Keipzig, Anna Simon-Breslau und Marie Stritt-Dresden unterzeichnete Veroffentlichung bietet die Frauen, insbesondere die Arbeiterinnen zu einem Protest gegen die Lebensmittelerhoehung durch Zoelle auf.

Wir begluendwuenschen die Arbeiterinnen dieses Anrufes zu der Praeganz ihrer Darstellung der Gefahren, die die Lebenshaltung von 82-87 Wucherfaellen der deutschen Gesamtbevölkerung bei einer Erhoehung der Lebensmittelpreise bedrohen.

Die Affäre Buffet-Déroulede.

Es scheint also, das das Duell zwischen Déroulede und Buffet heute bei Kaufanne stattfinden wird.

Auf dem gestrigen Banket der Handelskammer hielt Lord Salisbury eine Rede, in welcher er sagte, es gereiche der britischen Nation zur hohen Ehre, das ihr Einigkeit und

Aus Königin Wilhelminens Reich.

von Heinrich Leo.

Es war in einem Amsterdamer Varieteeheater. Wenige Stunden vorher durchlief ganz Holland die Kunde, das an Lord Roberts der Schwarme Wierorden verliehen worden war.

Einem Sonntag Abend ging ich in Haarlem in die Woolse Kerk. Es fand gerade Predigt statt - aber ich traute meinen Augen nicht, denn nicht wenige der maennlichen Waendlichen hatten den Hut auf dem Kopf.

Wilhelm der Dritte wurde, weil er mancherlei Laster hatte, im Volke nicht beliebt. Aber der Liebe zum Hause Oranien im Volke that das seinen Eintrag.

himus und die Viehe zum Hofschaffhaus laebliche Dinge und deshalb aus den Menschen auszurotten sind.

Es war damals, als die Kaiserin Elisabeth von Oesterreich in Amsterdam weilte - zur Kur bei Doktor Wegner und König Wilhelm besuchte mit ihr die groesse portugiesische Synagoge in der Norderstraat.

In einem Sonntag Abend ging ich in Haarlem in die Woolse Kerk. Es fand gerade Predigt statt - aber ich traute meinen Augen nicht, denn nicht wenige der maennlichen Waendlichen hatten den Hut auf dem Kopf.

In Rotterdam, mitten in der Stadt, steht man an einem Kanal eine groesse Windmuhle stehen. Wie mir erzaehlt wurde, lag die Stelle, wo die Windmuhle steht, vor einer Reihe von Jahren noch auferhalb der Stadt, und erst durch diese Ausbreitung nach allen Seiten ist sie in den inneren Bezirk hineingezogen worden.

manke um ungefaehr das Stauffers geistigen. Man ist den Westler angegangen, den geistigeren Preis der Waehre zu werthen und sie zu verkaufen.

Ein sehr gebildeter Hollaender erklaerte mir, was ihm in der deutschen Sprache am meisten Schwierigkeiten made.

Der geistliche Schutz faer Gefaendnisse in Holland ist gleich Null - gleichviel ob sie aus dem Inlande oder Auslande kommen.

In der Praegis wird von dieser Erlaubnis allerdings nicht